

12. 10x10.000m Staffel des SCC Berlin 34.100km Berlin-Staffel

17.5. 2012 im Mommsenstadion

Am Vatertag mit Kumpels durch die Gegend ziehen, aus dem Bollerwagen eine Flasche Bier nach anderen trinken und die Ehefrau/Lebenspartnerin mit den Kindern alleine zu Hause lassen - Horst Schuller hatte da vor über 30 Jahren eine ganz andere Idee. Warum nicht die normalerweise eher als Einzelgänger trainierenden Läufer und Läuferinnen mit ihren Familien zu einem Gemeinschaftsevent im Stadion zusammen bringen? Mittlerweile zum 34. Mal (zum 12. Mal veranstaltet vom SCC Berlin) gab es deshalb auch dieses Jahr am „Vatertag“ die 100km Berlin-Staffel, bei der zehn Läufer/innen jeweils nacheinander 10.000m im Stadion laufen.

Bei strahlendem Sonnenschein und schönem Wetter trafen sich 11 Teams im Mommsenstadion. Unter den Mannschaften auch wieder unsere treuen auswärtigen Freunde vom TuS Holstein-Quickborn, der langjährige Veranstalter der 100km Berlin-Staffel der LC Stolpertruppe, die bereits mehrfach teilnehmenden Vereine TSV Rudow 1888 und Pro Sport Berlin 24, eine Laufgemeinschaft des Mahlower SV / Berlin sowie vier SCC Berlin-Mannschaften und die traditionelle Horst-Schuller-Staffel, die zu Ehren des Gründers der 100km Berlin-Staffel gebildet wurde. Sehr erfreut waren wir auch über die Teilnahme einer Nichtvereinsmannschaft von Ernst & Young Berlin.



Traditionell muss jede Staffel in Eigenverantwortung Rundenzähler stellen, die auch die jeweiligen Rundenzeiten aufschreiben. Mit Umklapptafeln und Rundenprotokollen wird jede gelaufene Runde kontrolliert und notiert. Das DLV-Kampfgericht, auch dieses Jahr wieder besetzt mit Gabi und Andreas Hoffmann, protokollierte die offiziellen 10.000m Einzelzeiten und die Staffeldenzeiten.



Der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr hatte sich nicht angemeldet, so dass es einen neuen Sieger gab. Die Teams von der SCC Berlin Mixed 30 und die Horst-Schuller-Staffel lieferten sich lange ein packendes Duell, bevor sich schließlich die SCC Berlin Staffel in einer neuen fantastischen Mixed 30 Weltrekordzeit von 6:48:27 ungefährdet den Sieg vor der Horst-Schuller-Staffel (6:52:10) erlief.



SCC Mixed 30



Pro Sport Berlin M60

Einen weiteren Weltrekord gab es durch das Team von Pro Sport Berlin 24 (7:53:55). Letztere zeigten sich von ihrem Missgeschick des letzten Jahres unbeeindruckt, als sie - eigentlich Bestzeit laufend - disqualifiziert werden mussten: Ebenso wie die Staffel der SCC Berlin Mixed 30 „pulverisierten“ sie förmlich ihren alten Rekord. Einen Mixed 45 Rekord für Auswahlstaffeln erlief sich die SCC Mixed 45 als Gesamtdritte (7:06:34). Leider gilt die Zeit nicht als Weltrekord, da eine Läuferin (wie sich erst später herausstellte) zwar Mitglied im SCC Berlin ist, für diesen Verein aber keinen Startpass besitzt. Glückwunsch allen drei Staffeln für ihre Rekordläufe!



100km Berlin-Staffel

Trotz aller Weltrekordgeschichten soll nicht vergessen werden, dass auch alle anderen Staffeln, nicht nur angesichts des starken Windes auf der Gegengeraden des Mommsenstadions, gute Zeiten liefen.

Ein großes Lob gebührt Reiner Braun, der kurzfristig für den unentschuldig abwesenden Schlussläufer bei dem Team „SCC and Friends“ einsprang. Reiners Einsatz kam so unerwartet, dass sein Vorläufer sogar kurz warten musste, bis Reiner seine Laufutensilien angezogen hatte. Reiner hatte sein sonntägliches Triathlontraining längst beendet und sich bereits Kaffee und Kuchen gegönnt. So blieb es leider nicht aus, dass die Blase irgendwann so arg drückte, dass er in der 10. Runde eine Pinkelpause einlegen musste. Trotz allem lief er noch eine tolle 10.000m Zeit und eine 400m Schlussrunde in neuer persönlicher 400m-Bestzeit! Chapeau!

Knapp hinter den „SCC and Friends“ erreichte die Staffel von Ernst & Young das Ziel (7:29:43). Die Staffel hatte sich in der zweiten Hälfte des Wettbewerbes Platz für Platz nach vorne geschoben. Auf den nächsten Plätzen folgten die SCC Berlin M50 (7:37:47) vor den Staffeln der LC Stolpertruppe (7:41:52 - Mixed 40) und des TSV Rudow 1988 (7:42:31 - M35).



TuS Holstein Quickborn

Der neunte Zieleinlauf erfolgte durch die M40-Staffel aus Quickborn (7:53:02) knapp vor dem Weltrekordteam der Pro Sport Berlin 24. Nach Einlauf des letzten Läufers des LG Mahlower SV / Berlin war nach 8:44:40 die diesjährige 100km Berlin-Staffel beendet. Gratulation allen Mannschaften und vor allem auch dem Schlussläufer Thomas Arndt, der seine letzten Runden einsam, aber bravourös bewältigte!

Aber nicht nur Weltrekorde und gute Zeiten sind Ziel der 100km Berlin-Staffel, sondern auch das Zusammensein mit anderen Läufer/innen, Freunden und Familien. Dank der guten Versorgung mit Brötchen, Kaffee und Kuchen, gestiftet durch viele freundliche Spender/innen, war die 100km Berlin-Staffel auch dieses Jahr wieder der einst so von Horst-Schuller geplante gemütliche „Berliner Läufer/innen-Treff“.



Herzlichen Dank gebührt Claus Wilutzky als Verantwortlicher der 100km Berlin-Staffel und vor allem auch als unermüdlicher Organisator der SCC-Staffeln, was oft noch am Vortag Umorganisieren und „Staffeln retten“ bedeutet.

Dank auch an sein Organisationsteam vom SCC Berlin, insbesondere Gundula Kurtz vom LA-Büro, unserem Fotografen Horst Bellack, dem Sprecher John Kunkeler, dem Verpflegungs- und Aufbau/Abbauteam, allen anderen Helfern und Kuchenspender/innen, sowie den Kampfrichtern Gabi und Andreas Hoffmann für die offizielle Aufsicht.

Die neuen Weltrekordler vom SCC Mixed 30: Tommy Ulbrich, Evi Neuscheler, Dawn Domaschk, Susanne Toebs, Alexander Koska, Winston Vega Gutierrez, Oliver Spohn, Angela Brech, Holger Betz und Melanie Palm.

In der Weltrekordstaffel der Pro Sport Berlin 24 liefen: Horst Matznick, Dieter Segebert, Harald Zimmermann, Ewald Klammer, Werner Frost, Günter Becke, Karl-Heinz Roggenbuck, Werner Ruck, Manfred Kretschmer und Manfred Dehmel.